

Haushalt 2022 Voraussichtliches Jahresergebnis

Voraussichtliches Jahresergebnis 2022

- **Personalbudget**

Die Personalaufwendungen erreichen die Planwerte.

Die **Erträge** und Erstattungen im Personalbudget führen zu

Ergebnisverbesserungen i. H. v. **+8,5 Mio.€**

- Erstattung Corona-Pandemie (Kontaktnachverfolgung, Impfzentrum, KOCl) +4,5 Mio. €
- Erstattungen bei Dienstherrnwechseln +1,1 Mio. €
- Erstattungen Pakt öGD +0,9 Mio. €
- Auflösung von Personalrückstellungen +2,0 Mio. €

Voraussichtliches Jahresergebnis 2022

- **Erstattungen Ukraine** **+ 4,2 Mio. €**
 - Weiterleitung von Bundesmitteln zur Beteiligung an den Kosten im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine
(Zuweisung dritte Rate am 29.12.2022 = 2,9 Mio. €)
- **Haushaltssperre und weitere Budgetverbesserungen** **+ 4,9 Mio. €**

(z. B. Erträge aus Verwaltungsgebühren, Minderaufwand Straßenunterhaltung, geringere Schülerbeförderungskosten, Minderaufwendungen für die Digitalisierung der Schulen durch Einsatz von Mitteln aus dem Digitalpakt)

Voraussichtliches Jahresergebnis 2022

- **Verbesserung** summieren sich auf **ca. 17,6 Mio. €**

Entwicklung der Bilanzierungshilfe

• Stand zum 31.12.2021	9,3 Mio. €
• Isolierung Ende 2022	1,1 Mio. €
- davon für Corona	0,7 Mio. €
- davon für Krieg i. d. Ukraine	0,4 Mio. €
 Zwischensumme:	 10,4 Mio. €
 • Sonderzuweisung f. Corona-Schäden	 - 2,2 Mio. €
 Bilanzierungshilfe zum 31.12.2022	 8,2 Mio. €

Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Entwicklung der Ausgleichsrücklage in Mio. € (Plan)	
Stand zum 31.12.2021	47,0
geplante Entnahme Ende 2022	20,0
Stand der Ausgleichsrücklage zur Planung	27,0

Entwicklung durch Haushaltsausführung in Mio. € (Ist)	
Stand zum 31.12.2021	47,0
Ergebnisverbesserung ggü. HH-Planung	17,6
voraussichtliche Entnahme Ende 2022	2,4
Stand der Ausgleichsrücklage nach Jahresabschluss	44,6

Entwicklung der Ausgleichsrücklage (theoretisch)

Entwicklung unter Einbeziehung der Bilanzierungshilfe in Mio. €	
Stand zum 31.12.2021	47,0
Ergebnisverbesserung ggü. HH-Planung	17,6
Ergebnisverbesserung trotz theoretischer Auflösung der bislang gebildeten Bilanzierungshilfe i. H. v. 8,2 Mio. €	9,4
theoretische Entnahme aus der Ausgleichsrücklag	10,6
Stand der Ausgleichsrücklage nach Jahresabschluss	36,4

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt

Kreis Unna | Der Landrat

Friedrich-Ebert-Str. 17
59425 Unna

T 0 23 03 27-0
post@kreis-unna.de

Info

Der Kreis Unna ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch Landrat Mario Löhr, Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna.
Gerichtsstand: Unna

Weitere Informationen: [kreis-unna.de/impressum](https://www.kreis-unna.de/impressum)

Copyright

Sämtliche Urheberrechte an den Inhalten dieser Präsentation stehen ausschließlich dem Kreis Unna zu. Wir haben keine Einwände, wenn Sie Einzelkopien von Seiten oder Teilen davon für Ihren Privatgebrauch fertigen, vorausgesetzt, dass der Urheberrechtshinweis des Kreises Unna erhalten bleibt. Es ist jedoch ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt, Seiten oder Teile davon herunterzuladen, um sie kommerziellen Zwecken zuzuführen.